

Begleite Albert und den Mond auf eine
abenteuerliche Reise durch die Nacht – bis
nach Grönland.

Unter funkelnden Sternen begegnen sie
neugierigen Tieren, stillen Fjorden und kleinen
magischen
Augenblicken.

Doch finden sie auch wieder den Weg nach
Hause ...?

Ein bezauberndes Bilderbuch über Mut, Ge-
borgenheit und die Magie der Nacht – und
der Beginn vieler
weiterer Abenteuer mit Albert und dem Mond.

978-87-988579-0-7



9 781234 567897

Inge Damm

Alberts Reise mit dem Mond – Die Reise geht nach Grönland

Alberts Reise mit dem Mond

Inge Damm



Die Reise geht nach Grönland.
Eine magische Gutenachtgeschichte über Albert, den Mond
und Grönland



Im Traum ist alles möglich...



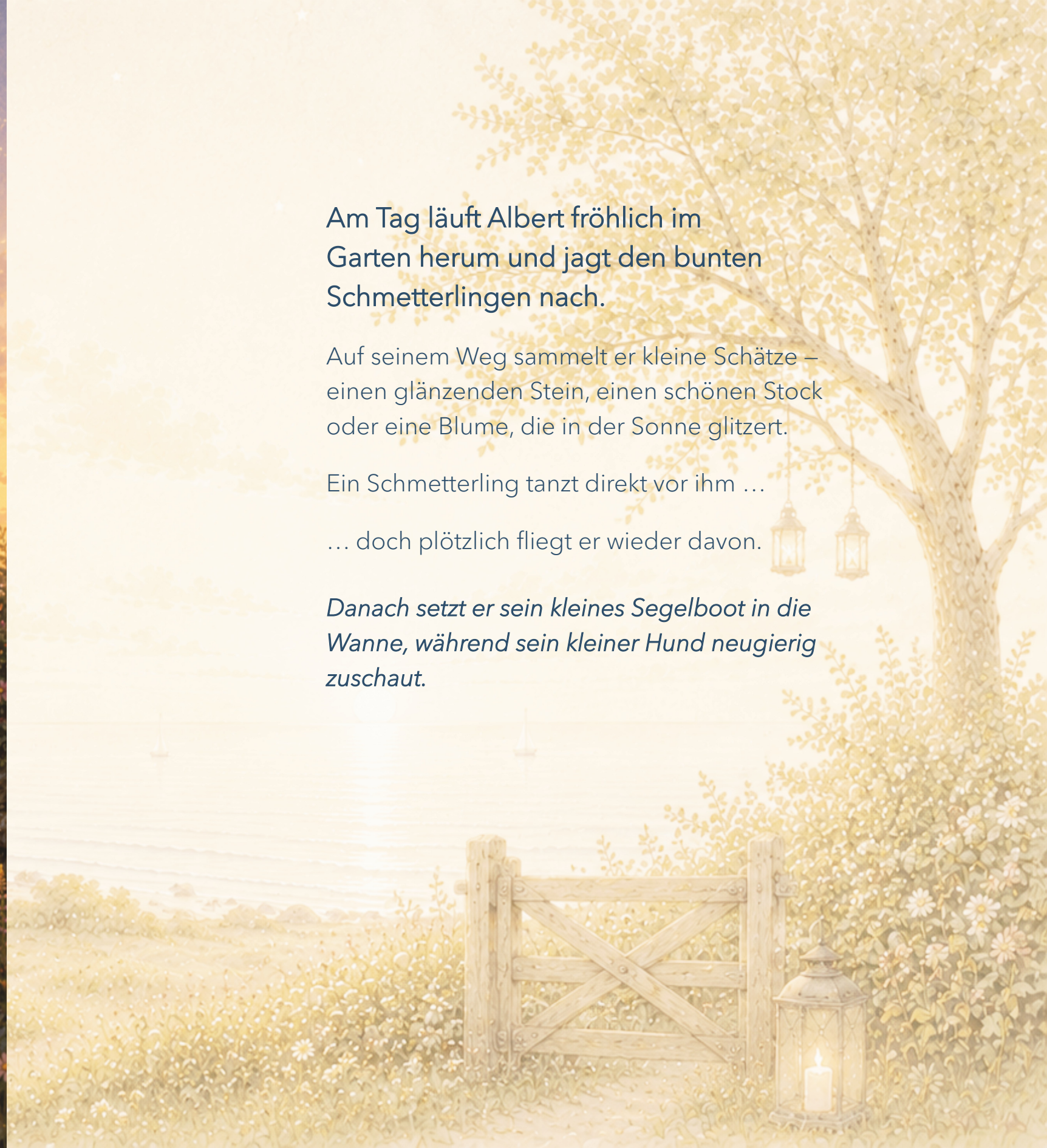
Am Tag läuft Albert fröhlich im Garten herum und jagt den bunten Schmetterlingen nach.

Auf seinem Weg sammelt er kleine Schätze – einen glänzenden Stein, einen schönen Stock oder eine Blume, die in der Sonne glitzert.

Ein Schmetterling tanzt direkt vor ihm ...

... doch plötzlich fliegt er wieder davon.

Danach setzt er sein kleines Segelboot in die Wanne, während sein kleiner Hund neugierig zuschaut.





Der Abend ist gekommen, und Mama und Papa sind nicht zu Hause. Heute passt Oma auf Albert auf.

Albert hüpfte fröhlich ins Bett und wartete ganz gespannt.

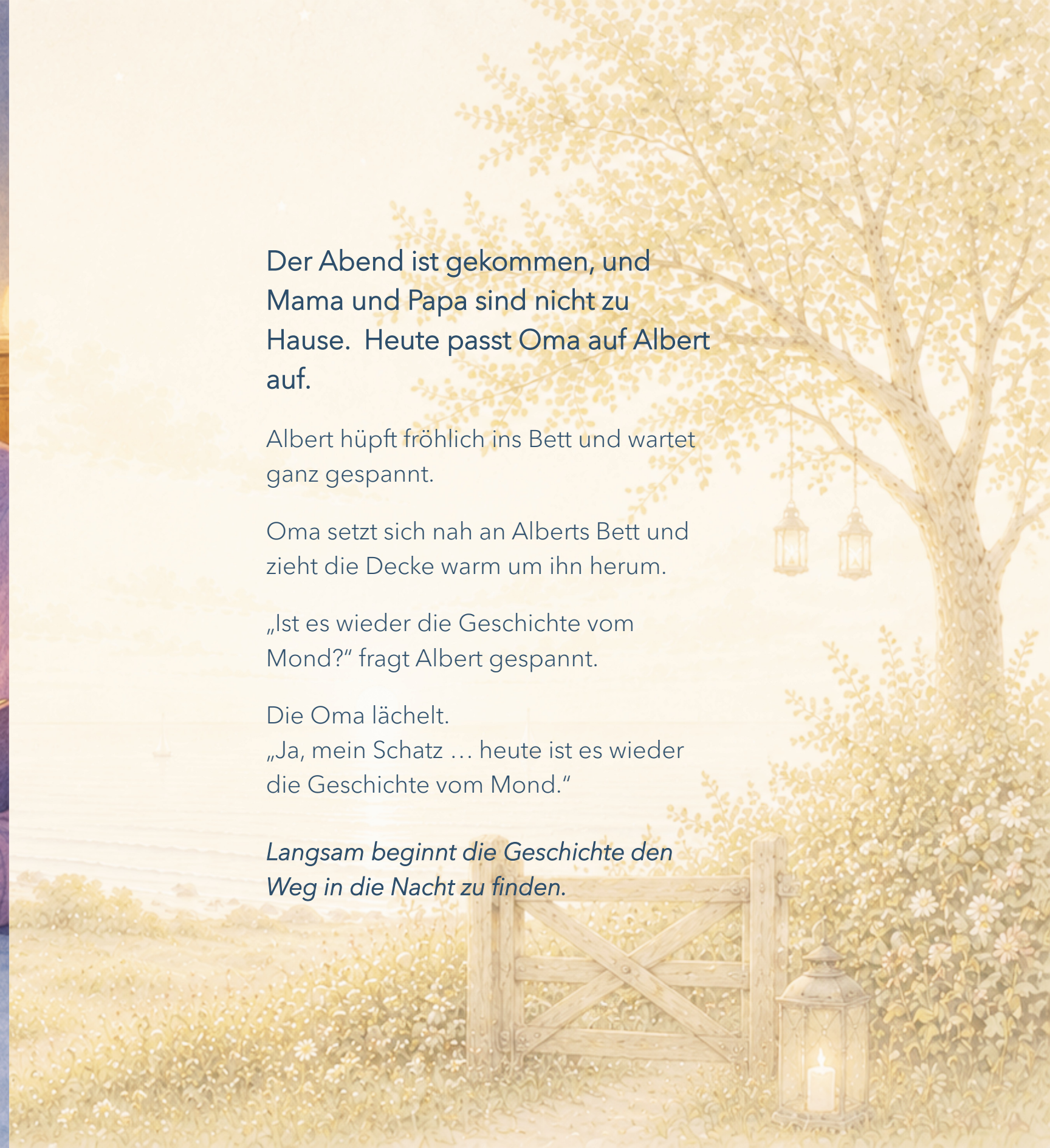
Oma setzte sich nah an Alberts Bett und zieht die Decke warm um ihn herum.

„Ist es wieder die Geschichte vom Mond?“ fragt Albert gespannt.

Die Oma lächelt.

„Ja, mein Schatz ... heute ist es wieder die Geschichte vom Mond.“

Langsam beginnt die Geschichte den Weg in die Nacht zu finden.





Der goldene Mond strahlt vom Nachthimmel direkt in Alberts Zimmer.

„Komm, Albert ...“, ruft der Mond.

Albert reißt erstaunt die Augen auf.
„Kann der Mond wirklich sprechen?“

Hoch oben am Himmel funkeln die Sterne.

Manche sind ganz nah, ... andere sehr, sehr weit entfernt.

„Vielleicht sind die Sterne kleine Sonnen, die dort oben am Himmel leuchten ...“

Manche von ihnen sind so weit entfernt, dass ihr Licht uns erst nach vielen Jahren erreicht.“





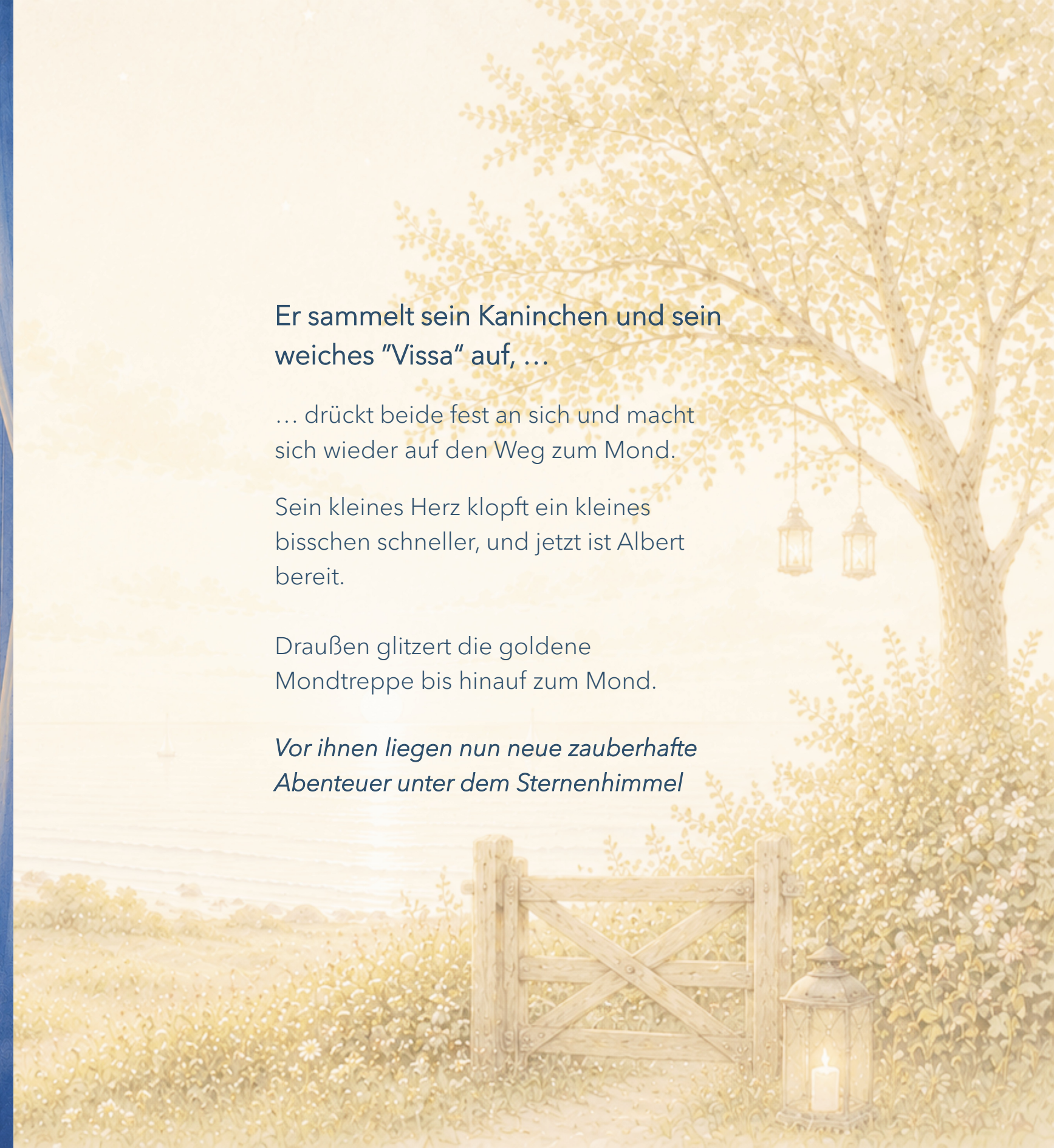
Er sammelt sein Kaninchen und sein weiches "Vissa" auf, ...

... drückt beide fest an sich und macht sich wieder auf den Weg zum Mond.

Sein kleines Herz klopft ein kleines bisschen schneller, und jetzt ist Albert bereit.

Draußen glitzert die goldene Mondtreppe bis hinauf zum Mond.

Vor ihnen liegen nun neue zauberhafte Abenteuer unter dem Sternenhimmel





Die Sterne zeigen ihnen den Weg und begleiten sie ruhig durch die Nacht.

„Schau, Albert“, flüstert der Mond lächelnd und hält ihn geborgen im Arm.

„Jetzt sind wir in Grönland.“

Unter ihnen liegt eine kleine Siedlung zwischen Bergen und stillem Wasser, deren Lichter wie Sterne auf der Erde funkeln – und Albert entdeckt einen Mann in einem Kajak.

Ein Wal springt aus dem Wasser, und eine Robbe liegt ruhig auf einer Eisscholle.

Er entdeckt einen Grönländer, der mit einem von Hunden gezogenen Schlitten unterwegs ist.



Langsam beginnt der Himmel im ersten Morgenlicht zu leuchten.

Ein sanftes Licht breitet sich aus, und Albert entdeckt etwas.

Mond, ... dort unten bewegt sich etwas, flüstert Albert.

Das sind Narwale, die hier im kalten Meer leben", sagt der Mond.

Ihr Horn ist lang und stark – berühre das Horn, Albert."

Vorsichtig streckt Albert seine Hand aus und berührt das Horn des Narwals.

Oh, ... das fühlt sich aber komisch an, Mond – hihi.





Ich würde so gerne dort unten mit
ihnen schwimmen ...

Der Mond legt sanft seine Arme um ihn.

Nein, kleiner Freund ... das Meer ist kalt
und wild, und dort unten kann es
gefährlich sein.“

Bleib bei mir, Albert ... unsere Reise geht
bald weiter.“

Albert schaut noch lange hinunter.

Es war eines der spannendsten Dinge,
die er jemals gesehen hatte.

Die Narwale leben friedlich im kalten
Meer“, flüstert der Mond.

*Mit ihren langen Hörnern sehen die
Narwale fast wie kleine Zauberwesen
im Wasser aus.“*



Der Mond erlaubt Albert, noch ein letztes Mal hinunterzuspringen.

Albert läuft die Mondtreppe hinunter und setzt sich auf eine kleine Eisscholle.

Zwei Robben haben sich um ihn versammelt. Eine der kleinen Robben kommt ganz nah zu ihm.

Albert beugt seinen Kopf zu der kleinen Robbe hinunter und umarmt sie.

Die andere kleine Robbe schaut ihn mit großen, dunklen Augen an.

Nun spürt Albert, wie sich in diesem wunderschönen Augenblick eine tiefe Ruhe in ihm ausbreitet.

Der Mond ruft:

Albert, ... wir müssen weiter–dein Bett ruft.“





Sobald die Nacht den Himmel erfüllt,
beginnt schon die nächste
magische Reise ...

Denn der Mond bewahrt noch
viele
Geheimnisse im zauberhaften
Grönland.

